

XTi2 Serie Bedienungsanleitung



XTi 1002

XTi 2002

XTi 4002

XTi 6002

Weitere Sprachversionen: Um Informationen über die Nutzung dieses Produktes in anderen Sprachen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Crown-Händler. Wenn Sie Hilfe dabei benötigen, Ihren örtlichen Händler ausfindig zu machen, kontaktieren Sie Crown bitte unter 574-294-8000.

Dieses Handbuch enthält nicht alle Einzelheiten zu Design, Herstellung oder Varianten des Gerätes. Es deckt auch nicht jeden möglichen Fall ab, der während Installation, Betrieb oder Wartung auftreten könnte.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen waren bei Erscheinungsdatum zutreffend. Es können jedoch Aktualisierungen zu diesen Informationen vorliegen. Um die neueste Version dieses Handbuchs zu erhalten, besuchen Sie bitte die Crown-Webseite auf www.crownaudio.com.

Rechtlicher Hinweis: Crown, Crown Audio und Amcron sind eingetragene Handelsmarken von Crown International. Sonstige Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer. Spätere Versionen dieses Handbuchs und zusätzliche Informationen zu diesem Produkt stehen gegebenenfalls auf der Crown-Webseite auf www.crownaudio.com zur Verfügung.

Einige Modelle können unter dem Namen Amcron® exportiert werden.

©2011 by Harman International, 1718 W. Mishawaka Rd., Elkhart, Indiana 46517-9439 USA, Telefon: 574-294-8000.

Inbetriebnahme

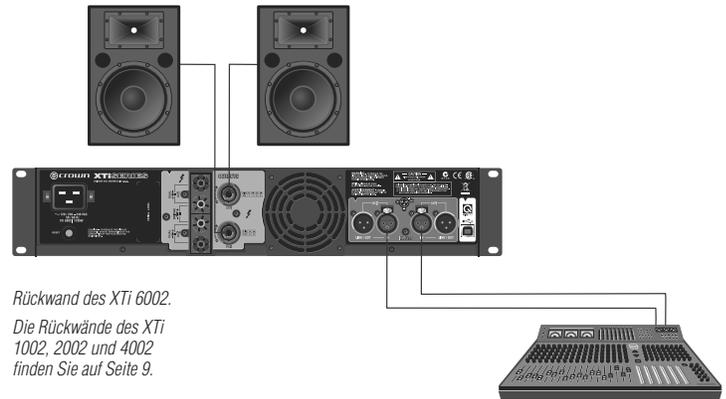
Stereo DSP AUS

Dies ist die Standardwerkseinstellung des Verstärkers. Der Verstärker ist für den Stereomodus konfiguriert, wobei sämtliche Verarbeitungsfunktionen deaktiviert sind.

1. Schließen Sie die rechte/linke Signalquelle mit Hilfe der XLR-Stecker an Kanal 1 und Kanal 2 an
2. Schließen Sie mit Hilfe von Speakon®, Bananensteckern oder blankem Draht einen Lautsprecher an jeden Kanalausgang an



ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme Ihres Verstärkers lesen und befolgen Sie bitte die wichtigen Sicherheitsanweisungen, die Sie zu Beginn dieser Bedienungsanleitung finden.



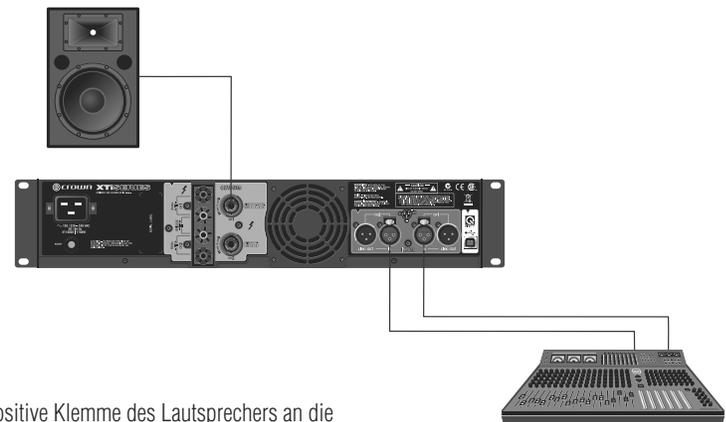
Rückwand des XTi 6002.
Die Rückwände des XTi 1002, 2002 und 4002 finden Sie auf Seite 9.

Werksvoreinstellung Nr. 2: BRÜCKE

Wenn der Verstärker in den **BRÜCKEN**-Modus (Brücke-Mono) versetzt wird, wird die Leistung beider Verstärkerkanäle als **einzelne** 8 oder 4 Ohm-Last bereitgestellt. Die Verstärker der Serie XTi2 sind werkseitig mit einer Voreinstellung versehen, die die Konfiguration des Verstärkers für diesen Betrieb erleichtert.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie:

1. die Signalquelle mit Hilfe von XLR-Steckern an Kanal 1 und Kanal 2 angeschlossen haben (die Verstärkereingänge werden automatisch summiert, wenn diese Voreinstellung gewählt wird),
2. den Lautsprecher wie gezeigt angeschlossen haben.
 - a. Wenn Sie die Verbindungsklemmenausgänge verwenden, schließen Sie die positive Klemme des Lautsprechers an die positive Klemme von Kanal 1 und die negative Klemme des Lautsprechers an die positive Klemme von Kanal 2 an
 - b. Wenn Sie einen Speakon® Stecker verwenden, schließen Sie die positive Klemme des Lautsprechers an 1+ und die negative Klemme an 2+ an. Stecken Sie den Stecker nur in den Ausgang von Kanal 1 ein



Folgen Sie diesen einfachen Schritten zur Konfiguration des Verstärkers für den **BRÜCKEN**-Betrieb:

1. Drücken Sie die Taste "Set/Enter", so dass "Preset" blinkt
2. Drücken Sie die Taste "Set/Enter" noch einmal, um die Liste der Voreinstellungen in den Verstärker einzugeben
3. Drücken Sie "Next/Down" oder "PREV/UP", bis das Display "Bridge" anzeigt
4. Drücken Sie "Set/Enter" zur Bestätigung Ihrer Auswahl
5. Das Display zeigt jetzt "Bridge" an und das Y-Symbol und Brückensymbol sind hervorgehoben

ANMERKUNG: Individuelle Verdrahtungen sind nur von qualifizierten Fachkräften durchzuführen.

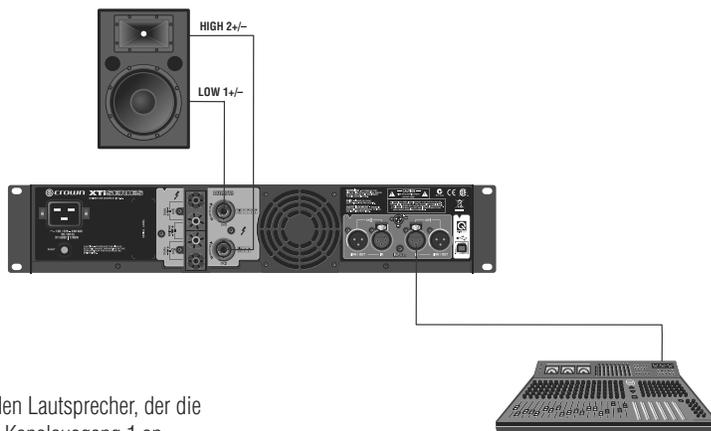
Inbetriebnahme

Werksvoreinstellung Nr. 3: XOVER

Im **XOVER**-Modus wird ein 1,2 kHz Filter der 4. Ordnung (24dB/Oktave) aktiviert, der Frequenzen von 1,2 kHz und weniger an Kanalausgang 1 und Frequenzen von 1,2 kHz und mehr an Kanalausgang 2 sendet. Die Verstärker der Serie XTi2 sind werkseitig mit einer Voreinstellung versehen, die die Konfiguration des Verstärkers für diesen Betrieb erleichtert.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie:

1. die Signalquelle mit Hilfe eines XLR-Steckers **NUR** an Kanal 1 angeschlossen haben (die Verstärkereingänge werden automatisch in den Y-Modus versetzt, wenn diese Voreinstellung gewählt wird),
2. den Lautsprecher wie gezeigt angeschlossen haben.
 - a. Schließen Sie mit Hilfe von Speakon®, Bananensteckern oder blankem Draht den Lautsprecher, der die niedrigen und mittleren Frequenzen (1,2 kHz und weniger) empfangen soll, an Kanalausgang 1 an
 - b. Schließen Sie mit Hilfe von Speakon®, Bananensteckern oder blankem Draht den Lautsprecher, der die hohen Frequenzen (1,2 kHz und mehr) empfangen soll, an Kanalausgang 2 an



Folgen Sie diesen einfachen Schritten zur Konfiguration des Verstärkers für den **XOVER**-Betrieb:

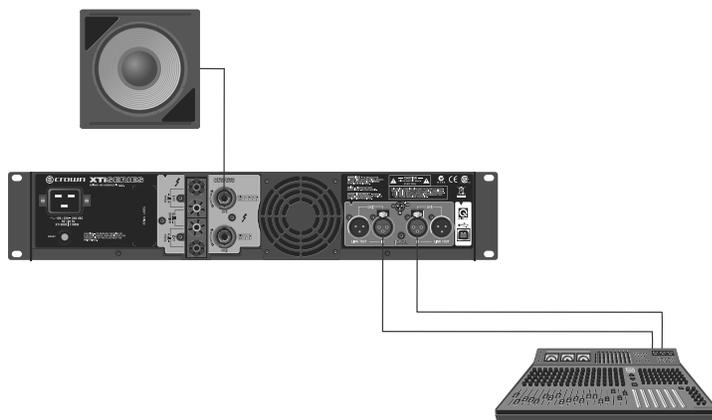
1. Drücken Sie die Taste "Set/Enter", so dass "Preset" blinkt
2. Drücken Sie die Taste "Set/Enter" noch einmal, um die Liste der Voreinstellungen in den Verstärker einzugeben
3. Drücken Sie "Next/Down" oder "PREV/UP", bis das Display "BIAMP" anzeigt
4. Drücken Sie "Set/Enter" zur Bestätigung Ihrer Auswahl
5. Das Display zeigt jetzt "BIAMP" an und das Y-Symbol und XOV-Symbol sind hervorgehoben

Werksvoreinstellung Nr. 4: BRG SUBS

Im Modus **BRG SUBS** (Bridged Subs - überbrückte Subwoofer) können Sie den Verstärker für die Verwendung eines einzelnen 8 oder 4 Ohm-Subwoofer überbrücken. Die Eingänge werden automatisch summiert, ein 90Hz Tiefpassfilter 4er Ordnung (24 dB/Oktave) wird aktiviert und der Ausgangsmodus wird in den Bridge-Mono-Modus versetzt. Die Verstärker der Serie XTi2 sind werkseitig mit einer Voreinstellung versehen, die die Konfiguration des Verstärkers für diesen Betrieb erleichtert.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie:

1. die Signalquelle mit Hilfe von XLR-Steckern an Kanal 1 und Kanal 2 angeschlossen haben (die Verstärkereingänge werden automatisch summiert, wenn diese Voreinstellung gewählt wird),
2. den Lautsprecher wie gezeigt angeschlossen haben.
 - a. Wenn Sie die Verbindungsklemmenausgänge verwenden, schließen Sie die positive Klemme des Lautsprechers an die positive Klemme von Kanal 1 und die negative Klemme des Lautsprechers an die positive Klemme von Kanal 2 an
 - b. Wenn Sie einen Speakon® Stecker verwenden, schließen Sie die positive Klemme des Lautsprechers an 1+ und die negative Klemme an 2+ an. Stecken Sie den Stecker nur in den Ausgang von Kanal 1 ein



Folgen Sie diesen einfachen Schritten zur Konfiguration des Verstärkers für den **XOVER**-Betrieb:

1. Drücken Sie die Taste "Set/Enter", so dass "Preset" blinkt
2. Drücken Sie die Taste "Set/Enter" noch einmal, um die Liste der Voreinstellungen in den Verstärker einzugeben
3. Drücken Sie "Next/Down" oder "PREV/UP", bis das Display "XOVER" anzeigt
4. Drücken Sie "Set/Enter" zur Bestätigung Ihrer Auswahl
5. Das Display zeigt jetzt "XOVER" an und das Y-Symbol und XOV-Symbol sind hervorgehoben.

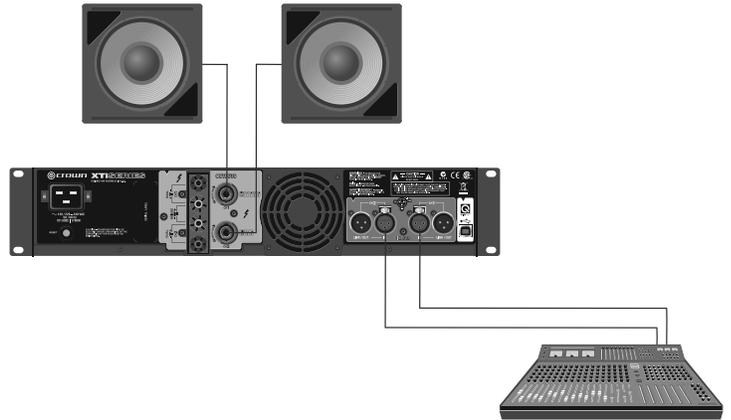
Inbetriebnahme

Werksvoreinstellung Nr. 5: SUBSYNTH

Im **SUBSYNTH** Modus können Sie die SubHarmonic Synth-Funktion zur Verwendung mit einem Subwoofer auf beiden Kanälen aktivieren. Die Eingänge werden automatisch summiert, ein 90Hz Tiefpassfilter 4er Ordnung (24 dB/Oktave) wird sowohl auf Kanal 1 als auch auf Kanal 2 aktiviert und die SubHarmonic Synth-Funktion wird bei einem Pegel von +12dB aktiviert. Die Verstärker der Serie XTi2 sind werkseitig mit einer Voreinstellung versehen, die die Konfiguration des Verstärkers für diesen Betrieb erleichtert.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie:

1. die Signalquelle mit Hilfe von XLR-Steckern an Kanal 1 und Kanal 2 angeschlossen haben (die Verstärkereingänge werden automatisch summiert, wenn diese Voreinstellung gewählt wird),
2. den Lautsprecher wie gezeigt angeschlossen haben
 - a. Schließen Sie mit Hilfe von Speakon®, Bananensteckern oder blankem Draht einen Lautsprecher an jeden Kanalausgang an



Folgen Sie diesen einfachen Schritten zur Konfiguration des Verstärkers für den **SUBSYNTH**-Betrieb:

1. Drücken Sie die Taste "Set/Enter", so dass "Preset" blinkt
2. Drücken Sie die Taste "Set/Enter" noch einmal, um die Liste der Voreinstellungen in den Verstärker einzugeben
3. Drücken Sie "Next/Down" oder "PREV/UP", bis das Display "SUBSYNTH" anzeigt
4. Drücken Sie "Set/Enter" zur Bestätigung Ihrer Auswahl
5. Das Display zeigt jetzt "SUBSYNTH" an und das Y-Symbol und XOV-Symbol sind hervorgehoben

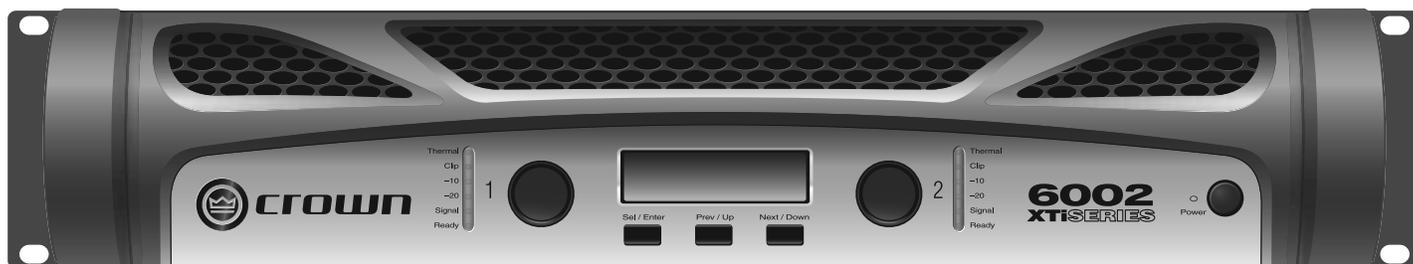
Stellen Sie eine korrekte Kühlung sicher

Bei Verwendung eines Rack montieren Sie die Einheiten direkt übereinander. Verschließen Sie Freiräume im Rack mit Blindplatten. Blockieren Sie die Belüftungen an der Vorder- und Rückseite NICHT. Die Seitenwände des Rack müssen einen Mindestabstand von 5,1 cm (2 Zoll) zu den Seitenwänden des Verstärkers aufweisen und die Rückseite des Rack muss offen sein.



VORSICHT: Vor der Installation Ihres Verstärkers stellen Sie sicher, dass er von der Stromquelle getrennt ist, der Hauptschalter auf "AUS" steht und alle Pegelregler vollständig zurückgedreht sind (gegen den Uhrzeigersinn).

Willkommen



Wenn Sie die Serie XTi2 von Crown wählen, wählen Sie zweifellos einen der leistungsstärksten und innovativsten Verstärker, der heute auf dem Markt erhältlich ist. Der Grund dafür besteht darin, dass die brandneuen Verstärker der Serie XTi2 nach wie vor den Standard für unerreichte Leistung und unerreichten Wert definieren und Nacht für Nacht mühelos ihre Leistung erbringen.

Dank der innovativen Universal Tracking Switch Mode-Stromversorgung und einer voll-integrierten Suite von Lautsprecherverarbeitungs-Tools liegen diese Verstärker in Punkto thermische Effizienz und Systemflexibilität an der Spitze ihrer Klasse.

Darüber hinaus profitieren Sie von deutlich optimierten Steuerfunktionen. PeakX Plus™ Limiters bieten Ihnen vollständige Kontrolle über Threshold, Attack und Release. Des Weiteren haben wir den Subharmonic Synth optimiert, so dass Sie Frequenz, Verstärkung und Filtertyp verwalten und anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen können.

Dank der neuen Advanced Thermal-Bedienelemente können Sie jetzt zudem die Lüfterdrehzahl für bestimmte Anwendungen einstellen und mit den neuen Advanced Monitoring-Bedienelementen können Sie die Temperatur der Stromversorgung sowie die Netzspannung visuell mittels Software überwachen. Wenn Sie all dies mit den integrierten Rackgriffen aus Gussaluminium für maximale Haltbarkeit und Tragbarkeit kombinieren, verfügen Sie über die Leistungsfähigkeit, die Sie - und die Welt - bewegt.

Die Features der nächsten Generation:

- PeakX Plus™ Limiters für ultimative Performance und Schutz des Systems durch vollständige Kontrolle über Threshold, Attack und Release
- Die erweiterte Subharmonic Synth-Sektion ermöglicht dem Benutzer die Kontrolle über Übergangsfrequenz, max. Oberschwingungsfrequenz und 1 PEQ-Filter für systemspezifische Einstellungen
- Neue Advanced Thermal-Bedienelemente bieten drei benutzerdefinierte Lüftermodussteuerungen - normal, vorzeitig und Höchstdrehzahl - zur Anpassung der Lüfterleistung an eine bestimmte Anwendung
- Neues Advanced Monitoring bietet visuelle Überwachung der Temperatur der Stromversorgung mittels Software sowie der Netzspannung
- Erhöhte Anzahl der Voreinstellungen auf insgesamt 50, von denen 49 benutzerdefinierbar sind
- Integrierte Gussaluminiumgriffe für leichten Transport und verbesserte Haltbarkeit
- Eine Stromkabelraste bietet einen sicheren Anschluss des Stromkabels an den Verstärker
- Aktualisierte HiQnet Band Manager™ und System Architect™ Steuer-Software

Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung bietet Ihnen die notwendigen Informationen für die sichere und korrekte Einrichtung und Inbetriebnahme Ihres Verstärkers. Es werden nicht alle Aspekte der Installation, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme, die unter allen denkbaren Situationen auftreten können, behandelt. Zusätzliche Informationen finden Sie im Verstärkeranwendungsleitfaden von Crown (Amplifier Application Guide, unter www.crownaudio.com), beim technischen Support von Crown, bei Ihrem Systeminstallateur oder bei Ihrem Händler.

Wir empfehlen nachdrücklich, alle Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, zu lesen. Bitte senden Sie uns noch heute Ihre Garantierregistrierungskarte für Ihren Schutz. Bewahren Sie Ihren Kaufvertrag an einem sicheren Ort auf, er ist Ihr offizieller Kaufnachweis.

Features der Vorderseite

Anzeigeelemente:

Bereitschaftsanzeige: Zwei grüne LEDs für jeweils einen Kanal leuchten, wenn der Verstärker für die Audiowiedergabe bereit ist.

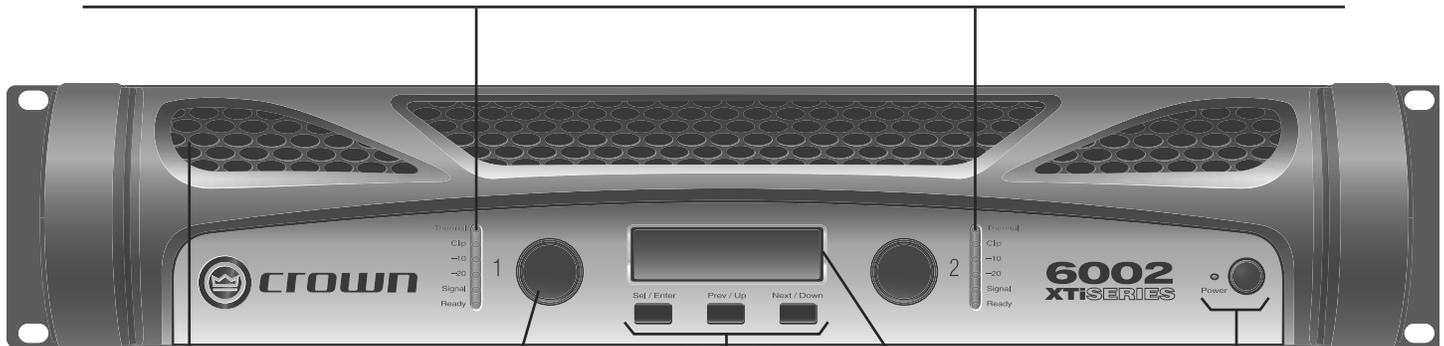
Signalpräsenzanzeige: Zwei grüne LEDs für jeweils einen Kanal leuchten, wenn die Kanaleingabe -40dBu übersteigt. Diese LEDs sind für die Überprüfung von Kabeln von Nutzen.

-20 Anzeige: Zwei grüne LEDs für jeweils einen Kanal leuchten, wenn das Ausgangssignal unterhalb der Überlastung -20dB übersteigt.

-10 Anzeige: Zwei grüne LEDs für jeweils einen Kanal leuchten, wenn das Ausgangssignal unterhalb der Überlastung -10dB übersteigt.

Überlastungsanzeige: Zwei rote LEDs jeweils für einen Kanal leuchten am Schwellenwert hörbarer Verzerrung.

Temperaturanzeige: Zwei rote LEDs jeweils für einen Kanal leuchten, wenn aufgrund übermäßiger Temperaturbedingungen thermische Kompression beginnt.



Kühlentlüftungen:

Zwangsluftströmung von der Vorderseite zur Rückseite.

Verstärkungsregler (Pegelregler):

Zwei schwarze Pegeldrehregler für jeweils einen Kanal.

LCD-Bildschirm:

Ein hintergrundbeleuchteter LCD-Bildschirm zeigt aktivierte Voreinstellungen und die Lautsprecherbearbeitung an.

Hauptschalter und Anzeige:

Zum Ein- und Ausschalten des Verstärkers. Die blaue LED leuchtet, wenn der Strom eingeschaltet ist.

Sel/Prev/Next Tasten:

Drei Tasten unterhalb des LCD-Bildschirms für den Zugriff auf Menüelemente und zur Sperrung der Vorderseite.



ACHTUNG: Schließen Sie den Ausgang niemals an eine Stromversorgung, an eine Batterie oder an das Stromnetz an. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Features der Rückseite

XTi 1002, 2002, 4002

Hauptschalter und Anzeige:

Ein Paar pro Kanal für Bananenstecker oder blanken Draht. Anmerkung: Die Verbindungsklemmenausgänge an europäischen Modellen sind mit Sicherheitssteckern ausgerüstet, damit keine europäischen Netzstecker eingesteckt werden können. Bei europäischen Modellen sind für diese Stecker die Seiteneingangspositionen zu verwenden. können.eingangsposten zu verwenden.

Netzkabel-Clip:

Haltepunkte zur Befestigung, Netzkabel-Clip inbegriffen.

Lüfter:

Sorgen für eine Zwangsluftströmung von der Vorderseite zur Rückseite.

Eingangsklemmen:

Zwei 3-Pin XLR Eingangsklemmen sind bereitgestellt (eine pro Kanal).



Netzanschluss

4-polige Speakon® Ausgangsbuchsen:

Diese beiden Buchsen sind für 2-polige und 4-polige Speakon® Stecker geeignet. Die Buchse für Kanal 1 ist für beide Kanäle verdrahtet, so dass sie für überbrückte Mono-Verdrahtung oder Stereo-Verdrahtung von zwei Lautsprechern zu einem einzelnen Speakon verwendet werden kann.

Link/Out Anschluss:

Zwei 3-Pin XLR Eingangsklemmen sind bereitgestellt (eine pro Kanal), um das Signal von einem Verstärker zu einem anderen in einer Schleife durchzuführen.

HiQnet USB Anschluss:

USB-Anschlüsse vom Typ B ermöglichen den Anschluss des Verstärkers an einen Computer mit der Software System Architect™ und Band Manager™.

XTi 6002

Netzkabel-Clip:

Haltepunkte zur Befestigung, Netzkabel-Clip inbegriffen.

Anschlüsse der Verbindungsklemmenausgänge:

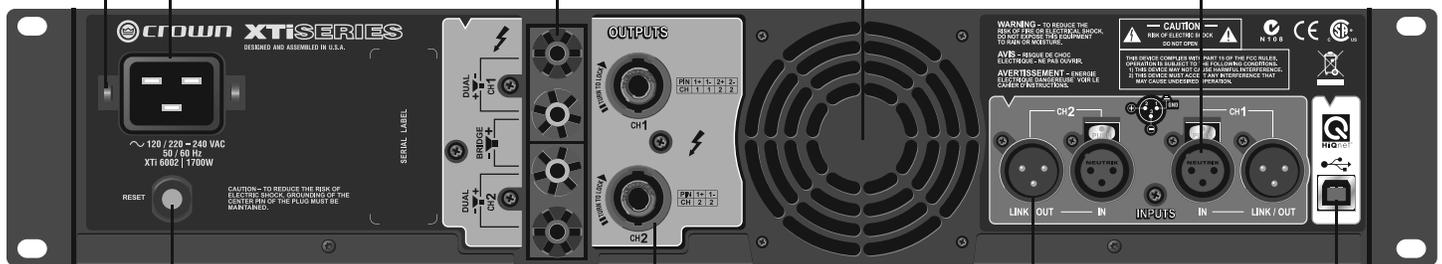
Anschlüsse der Verbindungsklemmenausgänge: Ein Paar pro Kanal für Bananenstecker oder blanken Draht. Anmerkung: Die Verbindungsklemmenausgänge an europäischen Modellen sind mit Sicherheitssteckern ausgerüstet, damit keine europäischen Netzstecker eingesteckt werden können. Bei europäischen Modellen sind für diese Stecker die Seiteneingangspositionen zu verwenden.

Lüfter:

Sorgen für eine Zwangsluftströmung von der Vorderseite zur Rückseite.

Eingangsklemmen:

Zwei 3-Pin XLR Eingangsklemmen sind bereitgestellt (eine pro Kanal).



Netzanschluss

Schutzschalter:

Für Überlastungsschutz.

4-polige Speakon® Ausgangsbuchsen:

Diese beiden Buchsen sind für 2-polige und 4-polige Speakon® Stecker geeignet. Die Buchse für Kanal 1 ist für beide Kanäle verdrahtet, so dass sie für überbrückte Mono-Verdrahtung oder Stereo-Verdrahtung von zwei Lautsprechern zu einem einzelnen Speakon verwendet werden kann.

Link/Out Anschluss:

Zwei 3-Pin XLR Eingangsklemmen sind bereitgestellt (eine pro Kanal), um das Signal von einem Verstärker zu einem anderen in einer Schleife durchzuführen.

HiQnet USB Anschluss:

USB-Anschlüsse vom Typ B ermöglichen den Anschluss des Verstärkers an einen Computer mit der Software System Architect™ und Band Manager™.

Integrierte Verarbeitungsfunktionen

Die Verstärker der Serie XTi2 weisen eine Anzahl von integrierten Verarbeitungsfunktionen auf, die als Symbole auf dem LCD-Bildschirm auf der Vorderseite erscheinen. Diese werden weiter unten beschrieben:

ANMERKUNG: Die Software "System Architect" ist für eine vollständige Kontrolle über alle integrierten Verarbeitungsfunktionen erforderlich. Diese Software kann von folgender Website heruntergeladen werden: <http://hiqnet.harmanpro.com/>. Wenn Sie mehr als einen XTi2 gleichzeitig steuern, benötigen Sie einen USB-Hub. Wir empfehlen einen gespeisten USB-Hub.

Eingangsmodus

- Stereo - In diesem Modus ist der Eingang von Kanal 1 mit dem Ausgang von Kanal 1 verbunden und der Eingang von Kanal 2 ist mit dem Ausgang von Kanal 2 verbunden. Dies ist die Werkskonfiguration des Verstärkers.
- SUM (CH1 + CH2) – In diesem Modus werden die Eingangssignale von Kanal 1 und Kanal 2 summiert und an beide Ausgangskanäle ausgegeben. Dadurch wird eine Verstärkung von 6 dB erreicht.
- Input Y – In diesem Modus wird das Eingangssignal von Kanal 1 an den Ausgang von Kanal 1 und Kanal 2 gesendet. Das Eingangssignal von Kanal 2 wird ignoriert.

Ausgangsmodus

- Stereo – In diesem Modus sendet der Verstärker das Eingangssignal von Kanal 1 an den Ausgang von Kanal 1 und das Eingangssignal von Kanal 2 an den Ausgang von Kanal 2
- Bridge-Mono – In diesem Modus wird die Leistung beider Verstärkerkanäle an eine einzelne 8 oder 4 Ohm-Last angelegt

Subharmonic Synth

Die Subharmonic Synth-Funktion nimmt die niedrigen Frequenzen und "synthetisiert" bzw. erzeugt neue Frequenzen, die eine Oktave niedriger sind. Daraufhin werden beide Signale summiert. Ebenfalls neu sind zwei benutzereinstellbare parametrische EQ-Filter und Übergangsfrequenzfilter. Diese können zur "Formung" des Klangs und zur Optimierung des gewünschten Effekts verwendet werden.

Equalizing

Die Serie XTi2 bietet zwei Equalizing-Blöcke in der Signalverarbeitung. Der Eingangs-EQ-Block liegt vor dem Übergang wird normalerweise für den Raum-EQ verwendet. Der Ausgangs-EQ-Block liegt hinter dem Übergang wird normalerweise für die Sprechereinstellung verwendet.

Eingangs-EQ: Dieser Eingangs-EQ-Block bietet 6 Filter pro Kanal, von denen jeder Frequenz, Gain und Q aufweist, die der Benutzer regeln kann. Dieser Block verfügt darüber hinaus über einen Hoch- und Tief-Shelf-Filter pro Kanal, der Gain- und Frequenzregelung aufweist.

Ausgangs-EQ: Dieser Ausgangs-EQ-Block bietet 8 Filter pro Kanal, von denen jeder Frequenz-, Gain- und Q-Regelung aufweist, die der Benutzer regeln kann.

Übergang:

Mit der Übergangssektion können die Benutzer einen Hochpassfilter und einen Tiefpassfilter pro Kanal zusammen mit Bandpass-Gain aktivieren und die Polarität ändern. Dadurch kann die Übergangssektion an die meisten Systemkonfigurationen angepasst werden.

Als Hoch- und Tiefpassfilter können folgende Filter gewählt werden: Butterworth 6dB/Okt, Butterworth 12dB/Okt, Butterworth 18dB/Okt, Butterworth 24dB/Okt, Butterworth 48dB/Okt, Linkwitz-Riley 24dB/Okt, und Linkwitz-Riley 48dB/Okt.

Das Bandpass-Gain bietet eine Verstärkung von -15dB bis +15dB.

Delay

Es ist ein Delay von 50 msek in der Signalverarbeitung verfügbar, damit Sie Ihre Lautsprecher synchron ausrichten können. Die Software ermöglicht Ihnen, die benötigte Delay-Größe in Sekunden, Metern oder Fuß einzugeben, und übernimmt die Berechnung.

Integrierte Verarbeitungsfunktionen

Peak χ Plus Limiter:

Ein Feed-Forward-Ausgangsbegrenzer mit benutzereinstellbarem Attack, Release und Threshold (Auflösung 0,1 dB), plus integriertem Feedback-Begrenzer zur Einschränkung von Verstärkerüberlastungen.

Advanced Thermal Control

In dieser Sektion können Sie die Lüfterdrehzahl für bestimmte Anwendungen anpassen. Folgende Modi stehen zur Wahl:

- Normal
- Vorzeitig
- Höchstdrehzahl

Der Lüftermodus kann mit Hilfe der Tasten auf der Vorderseite beim Start oder mit Hilfe der Software geändert werden. Der Standardmodus ist "normal" und ist für die meisten Anwendungen geeignet. Im Modus "Vorzeitig" wird der Lüfter früher bei einer "niedrigeren" Temperatur eingeschaltet. Im Modus "Höchstdrehzahl" läuft der Lüfter stets mit Höchstdrehzahl. Der Modus Höchstdrehzahl wird in "kontaminierten" Umgebungen nicht empfohlen.

Advanced Monitoring

Diese Funktion bietet eine visuelle Überwachung der Temperatur der Stromversorgung sowie der Netzspannung mittels Software. Die Netzspannung wird von der Schienenspannung des Verstärkers "abgeleitet" und ist eine Annäherung an die Netzspannung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, den Zustand Ihrer Verstärker zu überwachen und hilft bei der Fehlersuche.

Sperre der Tasten der Vorderseite

Zum Deaktivieren oder Sperren der Tasten der Vorderseite halten Sie "Prev" und "Next" gleichzeitig gedrückt, bis auf dem Bildschirm "locked" (gesperrt) erscheint. Die Drehknöpfe (Lautstärkereger) sind nach wie vor aktiv. Zum Entsperren halten Sie "Prev" und "Next" gedrückt, bis auf dem Bildschirm "unlocked" (entsperrt) erscheint.

Die Tasten der Vorderseite können ebenfalls mit Hilfe der Software sowie über die Hauptkonsole gesperrt werden. Nachdem die Vorderseite jedoch in der Software gesperrt wurde, kann diese nur mit der Software wieder entsperrt werden. Sie können die Entsperrung nicht auf der Vorderseite vornehmen. **Die Drehknöpfe (Lautstärkereger) sind nach wie vor aktiv.**